

Redaktioneller Teil.

(Nr. 30.)

Bekanntmachung.

Auf Wunsch der Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels geben wir hierdurch bekannt, daß diese Vereinigung die nachstehenden Firmen wegen fortgesetzter Schleuderei ausgeschlossen und gesperrt hat:

- Het Belgisch Boekhuis, Amsterdam.
- Cohen's Boekhandel, Amsterdam, Haarlem und Utrecht.
- E. en J. Cohen, Amsterdam, Haarlem und Utrecht.
- Gebr. Cohen, Amsterdam, Haarlem und Utrecht.
- Deutscher Bücher-Import, Amsterdam, Haarlem und Utrecht.
- J. van Gemert, Amsterdam.
- M. Lobo Mzn., Amsterdam.
- S. Pop, Amsterdam.
- M. Tolkie jr., Amsterdam und 's-Gravenhage.
- The Bookshop, Arnhem.
- B. M. Israel, Arnhem.
- Verzendhuis Ella, Breda.
- L. A. van Reijen, Breda.
- Gebr. Garnade, Delft.
- Simon Blof, 's-Gravenhage.
- C. de Bruin, 's-Gravenhage.
- Boekhandel der Coöperatieve Winkelvereniging vroeger van Eigen Hulp, 's-Gravenhage.
- Haagsche Boek- en Kunsthandel, 's-Gravenhage.
- N. V. Kiosk-Onderneming Hollandia, 's-Gravenhage.
- G. Nabrink, 's-Gravenhage.
- F. J. Schanekamp, 's-Gravenhage.
- B. J. Schanekamp, 's-Gravenhage.
- L. S. Sniijders, 's-Gravenhage.
- B. van Akkeren, Haarlem.
- Gebr. Korstjens, Haarlem.
- H. van Willigen, Helder.
- S. Garnade, Leiden.
- H. Berkelouw, Rotterdam.
- A. van Witsen, Rotterdam.
- A. van de Raft, Df.
- H. W. Meijer, Utrecht.

Leipzig, den 3. März 1925.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Verein Dresdner Buchhändler.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Neuwahlen, die auf der 43. ordentlichen Hauptversammlung des Vereins Dresdner Buchhändler stattgefunden haben, setzt sich nunmehr der Vorstand wie folgt zusammen:

- Herr Emil Rudolph, 1. Vorsteher;
- Herr Adolf Köhler, 2. Vorsteher;
- Herr Werner Pehholdt, Kassierer;
- Herr Friedrich Kuhles, 1. Schriftführer;
- Herr Fritz Ditmanns, 2. Schriftführer.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

A. Köhler, 2. Vorsteher.

Der deutsche Büchermarkt im Januar 1925.

Im Gebiet des deutschen Buchhandels erschienen im Monat Januar 1925 an Büchern:

2492 Neuerscheinungen
694 Neuauflagen
3186 Bücher insgesamt

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete macht folgende Tabelle notwendig:

Wissenschaftsgruppen	Neuer- scheinungen	Neu- auflagen	Insgesamt
Schöne Literatur	608	201	809
Schulbücher. Stenographie	250	22	272
Religionswissensch. Mythologie. Theologie	194	68	262
Staats- und Sozialwissensch. Statistik	167	30	197
Jugendchriften	137	57	194
Kunst und Kunstgewerbe	126	11	137
Geschichte. Historische Hilfswissenschaften	108	25	133
Technische Wissenschaften. Handwerk . .	87	37	124
Rechtswissenschaft	82	26	108
Handel und Verkehr. Industrie	78	15	93
Heilwissenschaft. Tierheilkunde	69	23	92
Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hoch- schulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissen- schaftskunde	64	7	71
Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender.	66	3	69
Verschiedenes	66	3	69
Turnen, Sport. Spiele. Sammelwesen.	30	39	69
Geselliger Verkehr	30	39	69
Erziehung und Unterricht. Jugend- bewegung	54	14	68
Naturwissenschaften	56	11	67
Neuere Sprachen und Literaturen: Dar- stellungen und Untersuchungen	46	20	66
Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	46	15	61
Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Haus- wirtschaft	43	18	61
Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei	50	10	60
Musik. Tanz. Theater. Kino	37	17	54
Philosophie	31	12	43
Allgemeine Sprach- und Literaturwissen- schaft. Außereuropäische und orientalische Sprachen und Literaturen	22	2	24
Kriegswissenschaft	15	4	19
Mathematik	14	4	18
Klassische Sprachen und Literaturen	12	3	15

Es wurden gezählt

2928 Bücher in Reichswährung
131 „ in fremder Währung
127 „ bei denen die Angabe des Ladenpreises fehlte
3186 Bücher insgesamt.

Bei den 2928 Büchern in Reichswährung beträgt der Gesamtladenpreis 14425,23 Goldmark, der den Durchschnitt von 4,93 für jede gezählte Einheit ergibt. Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften, sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, sodaß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels ausgezählt wurde.
Ludwig Schönrod.

Gesamtausgabe, gesammelte Werke, sämtliche Werke.

Von Dr. Wenzel Goldbaum, Rechtsanwalt und Notar, Berlin.

Einige Fälle aus der Praxis des Verlagsbuchhandels geben Veranlassung, sich mit den Titelbegriffen zu beschäftigen. Der Begriff der Gesamtausgabe ist ein gesetzlicher, da ihn das Verlagsgesetz im § 2 Abs. 2 des Verlagsgesetzes verwendet. Seine

